

Abrechnungsempfehlung des BDOÄ

(Berufsverband deutscher osteopathischer Ärzte)

Stand: September 2015

Der BDOÄ empfiehlt zur Abrechnung osteopathischer Behandlungen unten aufgelistete Ziffern für die aktuelle GOÄ, da die osteopathischen Leistungen sich in dem aktuellen Gebührenverzeichnis nicht abbilden. Die Ziffern werden fast alle auch von der Hufelandgesellschaft empfohlen.

Leistungsbezeichnung	GOÄ Nr.	Einfacher Satz	2,3 -/ 1,8 - facher Satz
Beratung	1	4,66	10,71
Erhebung der Fremdanamnese über einen Kranken und/oder Unterweisung und Führung der Bezugsperson(en) im Zusammenhang mit der Behandlung eines Kranken	4	12,82	29,49
Untersuchung Organsystem/Bewegungsapparat	7	9,33	21,46
Untersuchung Ganzkörperstatus	8	15,16	34,86
Erstanamnese, Mindestdauer 60 Minuten, zur Einleitung einer osteopathischen Behandlung. Erfassung der lebensgeschichtlich relevanten Daten, welche das psychosoziale Befinden, die durchgeführten Operationen, aktuelle Medikation und alle physiologischen Systeme umfasst. Einschließlich schriftlicher Aufzeichnungen.	30 a	52,46	120,66
Anamnese, Mindestdauer 30 Minuten, zur Einleitung einer osteopathischen Behandlung. Erfassung der lebensgeschichtlich relevanten Daten, welche das psychosoziale Befinden, die durchgeführten Operationen, aktuelle Medikation und alle physiologischen Systeme umfasst. Einschließlich schriftlicher Aufzeichnungen.	31 a	26,23	60,33
Osteopathische Beratung zur Umstellung von krankheitsrelevanten Lebensgewohnheiten. Mindestdauer 20 Minuten.	34 a	17,49	40,23
Osteopathische Prüfung der kindlichen Entwicklung bezüglich der Grobmotorik, der Feinmotorik, der Sprache und des sozialen Verhaltens	715 a	12,82	29,49
Osteopathische Behandlung eines Organs im Thorax, Bauch oder Becken einschließlich der Aufhängesysteme des Organs	410 a	11,66	26,81
Osteopathische Behandlung von bis zu 3 weiteren Organen im Thorax, Bauch oder Becken, je Organ	420 a	4,66	10,72
Osteopathische Behandlung von Thorax/Atemapparat	505 a	4,95	8,91
Osteopathische Behandlung mit myofascial Release mehrerer Körperregionen	506 a	7,00	12,60
Osteopathische Behandlung mit myofascial Release in einer Körperregion	507 a	4,66	8,39
Osteopathische Behandlung mit Muskelenergietechniken (MET) an den Extremitäten	510 a	4,08	7,34

Osteopathische Behandlung mit funktionellen Techniken am Stamm und/oder Extremitäten	514 a	6,12	11,02
Osteopathische Dekompression entsprechend Extensionsbehandlung	515 a	2,22	4,00
extramuskuläre Bindegewebsmobilisierung	523 a	3,79	6,82
Tenderpoint – Behandlung nach Jones an den Extremitäten	525 a	2,04	3,67
Tenderpoint – Behandlung nach Jones an Wirbelsäule und/oder Rumpf	526 a	3,21	5,78
Osteopathische Behandlung an einer Region des Neurocraniums/Viscerocraniums	714 a	10,49	24,13
Osteopathische Behandlung von bis zu 3 weiteren Regionen des Neurocraniums / Viscerocraniums	717 a	6,41	14,74
übende Verfahren / Relaxation	846 a	8,74	20,10
Osteopathisch medizinische Behandlung multisegmentaler und somatischer Funktionsstörungen des Rumpfes (einschließlich des Brustkorbes und Beckenringes) entsprechend Einrenkung der Luxationen von Wirbelgelenken im Durchhang	2203 a	43,07	99,06
Osteopathisch medizinische Behandlung multisegmentaler und somatischer Funktionsstörungen der oberen oder unteren Extremität, entsprechend Redressement einer Beinverkrümmung	2277 a	33,05	76,02
Chirotherapeutischer Eingriff an der Wirbelsäule	3306 a	8,63	19,85
Osteopathische Behandlung der Wirbelsäule	3306W	8,63	19,85
Chirotherapeutischer Eingriff an einem oder mehreren Extremitätengelenken	3306D	8,63	19,85
Osteopathische Behandlung eines oder mehrerer Extremitätengelenke	3306O	8,63	19,85

Beratungen und Untersuchungen können wie bei allen anderen Fachrichtungen auch als Leistung für eine osteopathische Behandlung gebraucht werden.

Weiter empfehlen wir, einen Text zur Analogabrechnung aus der GOÄ in die Rechnung einzustellen:

„Der Arzt darf daher für selbstständige ärztlicher Leistungen, die in das Gebührenverzeichnis nicht aufgenommen sind ... eine analoge Bewertung in Ansatz bringen. Dazu muss er im Gebührenverzeichnis eine der fehlenden Leistung gleichwertige Position suchen; gleichwertig bedeutet in der technischen Durchführung, der Art, im Kosten- und Zeitaufwand vergleichbar.“

Als nicht unerheblich Kosten und Aufwand können hier auch die regelmäßigen und aufwendigen Fortbildungen angebracht werden, welche durch ihren Umfang auch Praxisausfallzeiten mit sich bringen.

Ebenso empfehlen wir folgende Information:

Empfehlung der **Bundesärztekammer** (Info-Nr. 37 AZ: 574.080 1 08 1995):

Chirotherapeutische Eingriffe werden entsprechend der vorgenommenen Leistung mit einem zusätzlichen Buchstaben gekennzeichnet und nebeneinander abgerechnet. Es handelt sich dabei um voneinander verschiedene (inkongruente) Leistungen.

Wir empfehlen die Steigerungsmöglichkeiten der einzelnen Ziffern entsprechend des tatsächlich gesteigerten Zeitaufwandes und der meist erhöhten Komplexität der Behandlung auszunutzen.

Wir weisen darauf hin, dass wir für die Kostenerstattung durch die Krankenkassen und Versicherungen keine Gewährleistung übernehmen können.

Eine Information für Versicherungen zum Erstattungsverhalten von einzelnen osteopathischen Interventionen:

Der Wirknachweis ist für die Gesamtheit der osteopathischen Interventionen geführt worden, so dass eine Reduktion auf bestimmte Teilbereiche der Osteopathie nicht wissenschaftlich begründbar ist:

Aus: Franke et al. BMC Musculoskeletal Disorders 2014, 15:286

Osteopathic manipulative treatment for nonspecific low back pain: a systematic review and meta-analysis

Types of interventions - Art der Intervention:

Die Behandlung sollte eine „authentische“ osteopathische Intervention sein, wobei der Behandler ausgewiesener Osteopath oder osteopathischer Arzt war, der die freie Wahl bei den osteopathischen Behandlungstechniken entsprechend seines Befundes hatte, ohne eine Einschränkung bei der Wahl der Techniken oder durch ein standardisiertes Behandlungsprotokoll. Die Auswahl der Techniken basierte auf dem Befund des Behandlers und welche Techniken seiner Meinung nach bei dem bestimmten Patienten angemessen erschienen. Dieser pragmatische Ansatz repräsentiert am besten eine osteopathische Behandlung unter Praxisbedingungen [34-36], im Gegensatz zu Behandlungen bei einem Studienaufbau, der nur eine einzelne manuelle Technik oder eine bestimmte Reihe von Techniken zulässt.

Unsere Einschlusskriterien umfassten deshalb randomisierte kontrollierte Studien über osteopathische Behandlung bei unspezifischem Lumbago, wobei der Behandler ein Osteopath oder osteopathischer Arzt war, der klinische Untersuchungen zur Bestimmung der Behandlung verwendete. Es wurden nur Studien berücksichtigt, deren Effektgröße für die osteopathische Behandlung feststellbar war. Wurde z.B. neben der Osteopathie ein weiteres Verfahren eingesetzt, so musste diese Co-Intervention auch in der Kontrollgruppe angewendet werden. Ausgeschlossen wurden alle Studien, die allein auf einer manuellen Technik beruhten, z.B. High-velocity-low-amplitude Manipulationen.

(<http://www.biomedcentral.com/1471-2474/15/286>)

(Treatment was required to be an ‘authentic’ OMT intervention where the practitioners were identified as osteopaths or osteopathic physicians and had a choice of manual techniques and judgment was required for the treatment selection, without any technique restrictions or standardised treatment protocols. The techniques chosen were based on the treating examiner’s opinion of what techniques would be most appropriate for a given patient. This eclectic, pragmatic approach best represents ‘real-world’ osteopathic practice [34-36], as opposed to treatment following an established study protocol that applies an isolated manual technique or set of techniques.

Therefore, our inclusion criteria were RCTs of OMT for nonspecific LBP where the treating practitioner was an osteopath or osteopathic physician who used clinical judgment to determine the treatment performed. Only studies where an effect size could be assigned to the OMT intervention were considered. If co-interventions were used, they also had to be performed in the control group. Studies were excluded that used an intervention of a single manual technique, such as high-velocity manipulation.)